

Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes

Neues Jahr, neue Chancen!



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, wie bereits in den letzten drei Jahren möchte ich erneut zu Jahresbeginn die Gelegenheit nutzen, einen Rückblick über unsere Erfolge des vergangenen Jahres zu geben, auch auf einen Ausblick auf das kommende Jahr dürfen Sie sich freuen. Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit steht schon in den Startlöchern und bereitet Aktionen für das Jahr 2023 vor. Besonders möchte ich mich bei Ihnen alle für die tatkräftige Unterstützung bedanken, ohne die eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit nicht möglich wäre.

Von Harald Herbach, Präsidiumsmitglied

Rückblick

Im August 2018 hat das damalige Präsidium beschlossen, die Stelle Public Relation und Verbandsmarketing zu installieren, um noch intensiver daran zu arbeiten, das Brieftaubenwesen in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Unter der Leitung von Frau Elena Finke wurde in dieser Zeit die Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes neu aufgestellt, in den sozialen Medien platziert und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Unsere derzeitige anerkannte öffentliche Außenwirkung hat sie wesentlich mitgeprägt. Wie Ihnen bestimmt allen bekannt, hat sich Frau Finke nach vier Jahren für eine neue berufliche Herausforderung entschieden.

Auf der Klausurtagung im Oktober 2021 wurde der Vorschlag des Arbeitskreises Zukunft von den Delegierten aufgenommen, direkt in die Tat umgesetzt und der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit gegründet. Das Team besteht aus folgenden Personen: Cornelia Appuhn, Christian Espelage, Rudolf Löhnert, Christian Meyer, Christoph Schulte und Franz Steffl. Diese werden zukünftig mit mir sowie unseren RegV- und RV-Öffentlichkeitsbeauftragten die Öffentlichkeitsarbeit im Brieftaubenwesen unterstützen. Die Treffen des Arbeitskreises finden per Videokonferenz statt, um kostenneutral für den Verband zu bleiben und dennoch gute Ergebnisse zu erzielen. Wichtige Themen für den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit sind:

Mehr Sichtbarkeit und öffentliche Darstellung des Brieftaubenwesens durch

- Aufklärungsarbeit
- Image „berichtigen“/ verbessern
- Entgegenwirken der „Tierschutz-Problematik“
- Akzeptanz erhöhen
- Interesse wecken
- Begeisterung entfachen

Viele von Ihnen, liebe Brieftaubenfreunde, engagieren sich schon lange für die lokale Berichterstattung. Das ist ein wertvoller Beitrag und hilft uns allen sehr! Zur Stärkung dieser Arbeit vor Ort gibt es seit Jahren die Öffentlichkeitsbeauftragten in den RVen. Für eine noch bessere Vernetzung zwischen der Pressestelle des Verbandes und den RV-Öffentlichkeitsbeauftragten wurden nun auch in den Regionalverbänden Öffentlichkeitsbeauftragte gewählt. Diesen Vorschlag des Arbeitskreises Zukunft hat die Mitgliederversammlung 2022 aufgenommen und in § 7 VIII, Abs. 4, der Verbandssatzung verankert. Leider haben von unseren 63 Regionalverbänden bisher nur 38 einen Öffentlichkeitsbeauftragten gefunden. Hier möchte ich noch mal dazu aufrufen, dass sich in den restlichen 25 Regionalverbänden ebenfalls Freiwillige finden, dieses wichtige Ehrenamt zu begleiten bzw. zu übernehmen.

Für unseren Verband ist die Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Mitgliedergewinnung, Außendarstellung und Lobbyarbeit essenziell. Hierfür benötigen wir unsere ehrenamtlichen Öffentlichkeitsbeauftragten in allen Ebenen. Unser Ziel muss es sein, die Mitarbeit der Verantwortlichen vor Ort zu erhöhen:

- Multiplikatoren finden

- Umsetzung der Ideen/Projekte steigern und somit Wirkung erhöhen
- Akzeptanz der eigenen Mitglieder erhöhen

Gute Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliedergewinnung funktioniert nur, wenn interne Streitigkeiten und Missgunst eingedämmt werden!

Der AK Öffentlichkeitsarbeit war sich in seinem ersten Meeting schnell einig: Wir müssen zuerst unsere internen Konfliktfelder bearbeiten und uns dort verbessern. Nur so werden wir eine Chance haben, Menschen von außen für unsere Leidenschaft und Faszination für Brieftauben zu begeistern. Die drei wichtigsten Punkte waren:

1. Wege für eine gute Öffentlichkeitsarbeit ebnen

WIR ALLE MACHEN ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Immer!

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

2. Briefftauben und Züchter in den Vordergrund stellen
3. Mitglieder über interne Hindernisse zur Mitgliedergewinnung (Meisterstreitigkeiten, Wechsel usw.) aufklären und sensibilisieren sowie für Zufriedenheit der Mitglieder sorgen

Diese Aspekte müssen wir uns immer und immer wieder ins Bewusstsein rufen, wenn wir über die Zukunft unseres Briefftaubenwesens und unsere Mitgliedergewinnung nachdenken!

Unser Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit hat die Werte unseres Briefftaubenwesens zusammengefasst und ein Leitbild für alle erstellt. Anhand dieser Leitsätze wurde zusätzlich ein Verhaltenskodex aufgestellt.

- Leitbild
- Verhaltenskodex
- Dokument Tierwohl
- Öffentlichkeitsarbeit an der Basis

Die Dokumente finden Sie auf unserer Homepage:

www.briefftaube.de → Briefftaubenwesen → Über das Briefftaubenwesen.

Jedes Mitglied des Verbandes bestimmt das öffentliche Bild von Briefftaubenliebhabern mit.

Nach wie vor konzentrieren wir uns weiterhin auf die aktuelle Berichterstattung über unsere Online-Kanäle (Facebook, Instagram, YouTube und HP-Verband, Verbands-TV) sowie Pressearbeit. Auf den Online-Kanälen waren wir sehr aktiv und haben knapp 500 Beiträge gepostet.

Auch hier möchte ich noch einmal darauf hinweisen, wie wichtig Ihre Mitarbeit vor Ort ist. Denn nur, wenn wir über unser Briefftaubenwesen berichten, können wir auch Aufmerksamkeit generieren. Sind Sie im privaten Bereich auf diesen Kanälen aktiv? Helfen Sie doch bitte mit, wenn Sie uns folgen, indem Sie unsere Beiträge kommentieren, liken und teilen. Als zusätzliche Multiplikatoren tragen Sie unser Briefftaubenwesen in die Welt.

Wir gewinnen mit sehr wenig Aufwand zusätzliche Reichweite, und das sogar kostenlos. Es bedeutet auch ein kleines Stück Wertschätzung für unsere Arbeit und wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

2022

Das Highlight des letzten Jahres war mit Sicherheit im März die Aner-



Eintrag im Bundesweiten Verzeichnis

Weitergabe von Wissen und Können im Briefftaubenwesen

www.briefftaube.de

Liebe. Faszination. Tradition.   



Die Anerkennung und Aufnahme in die Liste des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland hat die Außenwahrnehmung des Briefftaubenwesens weiter gestärkt.

kennung und Aufnahme in die Liste des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland. Dies hat die Außenwahrnehmung weiter gestärkt, und mit dieser schönen Anerkennung möchten wir im Jahr 2023 auch werben: So kann über die Verbandsgeschäftsstelle ein Aufkleber für unsere Kabis kostenlos angefordert werden. Bei etwa 500 Kabis, die im Sommer auf den Autobahnen unterwegs sind, wäre es eine tolle Werbung für unser Briefftaubenwesen. Einfach mitmachen!

Ein weiteres besonderes Highlight war wie in den Vorjahren unser „Tag der Briefftaube“, den wir Corona bedingt im Online-Format durchführen mussten – Treffen vor Ort waren leider nicht möglich. Kurzfristig haben wir umgeplant und konnten mit Ihren eingesandten Fotos zeigen, wie wertvoll ein Hobby wie das Briefftaubenwesen gerade in diesen Zeiten ist.

Tolle Einblicke in die Briefftaubenschläge unserer Mitglieder waren so trotz Pandemie möglich. Hoffentlich können wir 2023 wieder einen „Tag der Briefftaube“ mit echten Kontakten feiern!

Zur Briefftauben-Olympiade in Rumänien/Oradea hat eine mehrteilige YouTube-Serie die Standard-Mannschaft sowie einige Olympioniken vorgestellt. Herzlichen Dank an alle, die hier aktiv mit einem selbst gedrehten Video beigetragen haben. Alle Videos können jederzeit auf unserem YouTube-Kanal „Verband Deutscher Briefftaubenzüchter e.V.“ angeschaut werden.

Der Krieg in der Ukraine hat die ganze Welt erschüttert. Von ganzem Herzen möchte ich allen Briefftaubenzüchtern danken, die dem Aufruf des Verbandspräsidiums und des Dr. Kohaus-Fördervereins gefolgt sind und sich an dem Benefizflug „Briefftauben im Zeichen des Friedens“ beteiligt haben. In zahlreichen Aktionen wurden Geld und Sachspenden für die Kriegsoffer gesammelt – auch dafür herzlichen Dank! Stellvertretend für alle möchte ich die vorbildliche Aktion aus dem RegV 259 nennen: Sportfreund Winfried Helmerichs aus der RV Leer und Umgebung hat mit seinem Team sofort mit Flyern „Ostfriesische Briefftauben fliegen für den Frieden“ eine Aktion gestartet und so die unglaubliche Summe von über 13.000 Euro gesammelt. Vergelt's Gott!

Begleitend zu dieser Aktion entwickelten wir einen Aufkleber für unsere Kabis „NO WAR“, der von 345 RVen abgerufen und über die Reisesaison 2022 auf deren Kabis auf den Autobahnen unterwegs war.

Das Förderprogramm zur kostenlosen Erstellung einer eigenen Website für den RegV oder die RV ist eine weitere tolle Möglichkeit sich in der Öffentlichkeit gut zu präsentieren (siehe hierzu „Die Briefftaube“ Folge 31/2022, Seite 12).

Leider wurden wir auch in diesem Jahr erneut mit negativen Presseberichten durch PETA und Tierschutzvereinen attackiert. Das Thema „Tierschutz“ bietet immer wieder Angriffsfläche und wird uns auch im

neuen Jahr begleiten. Hier sind wir überzeugt, dass wir diesem Thema vollumfänglich entsprechen. Auch deshalb ist es wichtig darüber zu reden und in den Dialog einzutreten. Auf unserer Homepage stellen wir Argumentationshilfen für positive Medienberichte zur Verfügung.

Alle oben aufgeführten Maßnahmen, und noch viele mehr, haben geholfen, unsere Außenwahrnehmung positiv zu gestalten. Wir bekommen viel häufiger Anfragen von der Presse, die wir für einen Bericht an Liebhaber vor Ort vermitteln. Reaktionen auf Pressemitteilungen und mehr veröffentlichte Berichte machen diese Erfolge greifbar.

Ein sehr gutes Beispiel dafür ist unsere diesjährige DBA mit Berichten mehrerer Fernsehsender und Tageszeitungen. Außerdem hat sich der Inhalt der Berichterstattung geändert: weniger Vorurteile und stattdessen mehr Inhalt über das Brieftaubenwesen. Vorverurteilungen werden zwar manchmal angesprochen, sind aber nicht mehr dominierend. In Summe werden wir wesentlich positiver wahrgenommen.

Hilfestellungen und Angebote

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auf viele Angebote aufmerksam machen, die Ihnen die aktive Öffentlichkeitsarbeit vor Ort erleichtern werden:

www.brieftaube.de → Verband → Öffentlichkeitsarbeit → PDF Download Katalog

Als Hilfestellung stellen wir Ihnen dort auch Vorlagen zu Pressemitteilungen und weitere Werbematerialien (wie unsere VIP-Plakate) zum Selbstdruck zur Verfügung, sodass jeder Verein sich schnell und unkompliziert daran bedienen kann. Ich freue mich schon darauf, auch in diesem Jahr viele Berichte über unser wunderschönes Hobby zu lesen.

Schauen Sie doch einmal vorbei und stöbern Sie durch unsere zahlreichen Angebote: www.brieftaube.de → Verband → Öffentlichkeitsarbeit.

Für eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit sind eine weite Verbreitung unserer Beiträge und vor allem konstante Aktivitäten wichtig. Wir dürfen nicht müde werden, unser Brieftaubenwesen immer wieder ins Gespräch zu bringen. Auch nicht so erfolgreiche Bemühungen müssen wir wegstecken und uns neue Aktionen überlegen. Hier sind wir alle gefragt. Denn nur durch diese Aktivitäten können wir wieder Interesse wecken, welches bestenfalls unsere Mitgliedergewinnung fördert. Erfolgreich Mitglieder werben können wir nur durch Aktivitäten an der Basis!

Dank

Deshalb, liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich für die

tolle Arbeit bedanken, die Sie in Ihren RegV, RVen und Vereinen leisten. Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Redaktion „Die Brieftaube“, der Geschäftsstelle und der Taubenklinik, die immer Ansprechpartner für unsere Sportfreundinnen und Sportfreunde sind, sowie meinen Mitstreitern vom Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit. Ganz besonders möchte ich noch einmal dafür werben, Öffentlichkeitsarbeit weiter voranzutreiben und neue Aktivitäten aufzunehmen.

Ausblick

Eine positive Wahrnehmung ebnet uns den Weg für eine erfolgreiche Mitgliedergewinnung. Dazu sind aber auch konkrete Maßnahmen notwendig. Hierzu wurde auf der letzten Mitgliederversammlung die Schnuppermitgliedschaft eingeführt, die den Einstieg in das Brieftaubenwesen erleichtern soll.

Außerdem werden wir in den nächsten Wochen eine Anleitung entwickeln, wie man eine eigene RegV-Gruppe in Facebook pflegen und aktualisieren kann. Des Weiteren gestalten wir im Hintergrund aktuell unsere Website neu. Die Digitale Visitenkarte des Verbandes soll zukünftig insbesondere auch für Interessierte/Neumitglieder geeignete Inhalte bereitstellen, die den Einstieg in unser schönes Hobby erleichtern.

Meine lieben Sportfreundinnen und Sportfreunde,

wie Sie lesen konnten, haben wir im letzten Jahr wieder viel bewegt – sind aber noch lange nicht am Ziel und haben ein riesiges Potenzial, um Brieftaubenwesen als wunderschönes Hobby positiv darzustellen und mit Herzblut unsere Mitmenschen zu begeistern. Wichtig ist, dass wir alle an einem Strang ziehen und unsere Öffentlichkeitsarbeit im Verband und an der Basis kontinuierlich betreiben. Tolle Ergebnisse lassen sich nur mit Ihrer Unterstützung erreichen, denn Mitgliedergewinnung kann nur an der Basis nachhaltig funktionieren!

In diesem Sinne, lasst es uns gemeinsam angehen und unser schönes Brieftaubenwesen in die Welt tragen!



Zur Unterstützung der Arbeit der Öffentlichkeitsbeauftragten in den Regionalverbänden und den Reisevereinigungen bietet die Homepage des Verbandes einige Möglichkeiten.